

# Karitatives Projekt für Gambia

**DENTSPLY Friadent unterstützt als Sponsor das Fahrerteam Christoph Köhler und Marko Kramer, das im November dieses Jahres mit einem XiVE Fahrzeug an der „Diesel and Dust Challenge – Rallye Dresden – Dakar – Banjul“ teilnimmt. Die Rallye wird zum dritten Mal vom Verein „Breitengrad e.V.“ veranstaltet und hat karitative Hilfe für Gambia (Westafrika) zum Ziel.**



7.300 Kilometer quer durch sieben Länder, von Europa nach Afrika führt die Route der Challenge: von Dresden bis Banjul, Gambias Hauptstadt. Die Anlehnung an die berühmte „Paris-Dakar-Rallye“ ist nicht ganz zufällig, betont Köhler augenzwinkernd. Doch es gibt gravierende Unterschiede, zum Beispiel sind die Startgebühren moderat, die Anforderungen an die Fahrzeuge sind bewusst niedrig gehalten und die Streckenführung zwar anspruchsvoll, aber doch so, dass versierte und geübte Autofahrer sie bewältigen können.

Der wichtigste Unterschied zur Profi-Rallye ist: Die Autos der „Dresden-Banjul Challenge“ werden am Ziel für einen karitativen Zweck versteigert. Die Erlöse kommen verschiedenen gambischen Hilfsorganisationen, wie zum Beispiel der „Jammeh Foundation of Peace“, einer unabhängigen und unpolitischen Stiftung sowie Schulen und Krankenhäusern des westafrikanischen Landes zugute.

Am 1. November 2008 starten Christoph Köhler und Marko Kramer in einem mit dem XiVE Logo gebrandeten 85er Saab 900 in Richtung Afrika. „Die 19 Etappen in 21 Tagen werden kein Jagdrennen, aber gewiss auch keine Kaffeefahrt“, meint Kramer. Für die beiden Fahrer ist der Weg das Ziel und vor allem die Hilfe für Gambia steht für sie im Vordergrund. So werden die beiden auch die Spenden und Sachgüter den Hilfsprojekten vor Ort selbst übergeben.

DENTSPLY Friadent freut sich, einen kleinen Beitrag für dieses Projekt beisteuern zu können und wünscht dem Team Köhler/Kramer viel Erfolg.

## INFO

Mehr Infos finden Sie im Internet unter [www.aerzte-helfen.de](http://www.aerzte-helfen.de). Mit einer Unterstützung schon ab 25 Euro kann jeder als Privatsponsor zum Erfolg des Projektes beitragen.